Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 12

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jul: Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Tannenbretter in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten Föhren o Lärchen Spezialitäten:

la slav. Eichen in grösster Auswahl ,, rott. Klotzbretter .. Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und astrein.

Bureau: Thalacker II Ahorn, Eschen Birn- und Kirschbäume russ. Erlen Linden, Ulmen, Rüstern

bewährten Fachmannes, Herrn Architekt Propper in Biel, eingeholt, der eine Besichtigung vorgenommen und an Ort und Stelle seine Wessungen erteilt hat. Es ift erfreulich, zu sehen, wie auch auf dem Lande das Verständnis und der Sinn für Erhaltung und künstlerisch richtige Wiederherstellung unserer Baudenkmäler im Wachsen begriffen ist.

Wasserversorgung Lachen (Schwyz). Die neue Pumpanlage wird gegenwärtig auf ihre Leistungssähigkeit ausprobiert. Es läßt sich heute schon mit aller Bestimmtheit sagen, daß das Resultat, die Quantität betreffend, ein sehr günstiges ist. Es werden ununterbrochen zirka 850 Minutenliter gepumpt, was pro Tag ein Quantum von 1,224,000 Liter ausmacht, und dabei bleibt die Senkung ganz stabil, zirka 5 m unter der Obersläche, so daß man immer noch mit einer Wasserhöhe von zirka 13 m rechnen kann. Diese Woche wird das Wasser 13 m rechnen kann. Diese Woche wird das Wasser volltat günstig ausställt. Die gegenwärtige Einrichtung ist selbstverständlich nur eine provisorische, und es wird die Erstellung des Pumpenhäuschens nächstens zur Konkurrenz ausgeschrieben werden. Die Pumpe ist bereits bei der Weltstrma Sulzer in Winterthur bestellt.

Erweiterung des Hydrantenneges Netstal (Glarus). (Korr.) Die Gemeindeversammlung Netstal genehmigte einen Antrag betreffend Erweiterung der Hydrantenleitung, Erstellung eines Reservoirs, sowie von überslurhydranten, und erteilte dem Gemeinderate Austrag, dießbezügliche Pläne und Kostenberechnungen tunlichst bald ausarbeiten zu lassen.

Renovation der Kirche in Matt (Glarus). (Korr.) Die Kirchgemeindeversammlung Matt beauftragte den Kirchenrat, die notwendigen Maßnahmen zu treffen bezüglich bedeutender Reparatur am Kirchturm, welcher teilweise umgedeckt werden muß.

Rommunaler Wohnungsban in Solothurn. Der Gemeinderat hat den Ankauf von zirka 4000 m² Land nördlich des Klosters Bistationis zu Fr. 3.50 per Quadratmeter beschlossen. Das Land soll wieder an Bausgenossenschaften oder Private zum Zwecke des Baues billiger Wohnungen veräußert werden. Beim Verkauf bringt die Gemeinde nur die Kosten der Straßenbauten und der Verzinsung in Anrechnung.

Bauliches ans Bafel. Auf dem großen vierstöckigen Buchdruckereigebäude der Firma Franz Wittmer, Blumenraln 3, wurde der Dachstuhl aufgerichtet und mit einem Aufrichtebäumchen geztert. Es beschäftigten sich an dem prächtigen Neubau folgende Firmen: das Architekturbureau Rud. Linder am Biadukt, ferner für die Maurerund Stelnhauerarbeiten Burckhardt Wenck Cie. und sür die armierten Betonbauten Jakob Tschopp, Betonbaugeschäft am Dreispit.

Das Domleschger Kreisrathaus (Graub.). (Korr.) Der Kreis Domleschg hat in gemeindeweiser Abstimmung beschloffen, das Gebäude zur Krone in Rodels anzufaufen und als Rathaus und Realschulhaus um

zubauen. Die Kosten belausen sich für die Umbaute auf ca. Fr. 20,000.

Hotelban auf der Lenzerheide (Graubünden). (Korx.) Ein neues Hotel, ersiklassig, ganz modern mit Sommer und Winterbetrieb, soll von einer Aktiengesellschaft auf der Lenzerheide errichtet werden.

Die Wohnungs Genoffenschaft in Davos Plag (Graubünden) baut ein Haus mit sieben Wohnungen zu vier, drei und zwei Zimmer; Kostenvoranschlag Fr. 70,000. Die Genofsenschaft hat Geld im Betrage von 14,700 Fr., erstes Pfand auf dem Gedäude hat die Kantonalbank und zweites Pfand die Gemeinde Davos für ihren Vorschuß. Die Wohnungs Genofsenschaft will dann noch 21 weitere Parzellen überdauen, natürlich erst sufzessive.

Banliches aus Franenseld. Für die Bebauung des Ergaten Quartiers find vom Stadtgeometer Detailpläne ausgearbeitet worden. Diese find zur Begutachtung herrn Architekt Rimli übergeben worden.

Uerbandswesen.

Der Schweizer. Hafnermeisterverband ladet die Mitglieder und alle dem Berbande noch fernstehenden Hasner meister zu der am Sonntag den 21. Juni 1914, vor mittags 10 Uhr, im "Bürgerhaus" der Stadt Bern statistindenden Hauptversammlung ein, an der solgende Traktanden zur Behandlung gelangen sollen: Jahresbericht, Wahlen, Bericht der heiztechnischen Kommission, Bericht über die Erhebungen zuhanden des neuen Zolktarises.

Am Abend findet zur Feier des 25 jährigen Bestehens des Berbandes eine Erinnerungsseier statt, während auf Montag der Besuch der Landesausstellung mit der ausgezeichnet angeordneten, vorzüglich beschickten Kollektivgruppe vorgesehen ist.

Der Zentralvorstand heißt sämtliche alten und jungen Kollegen zur Teilnahme an der Tagung bestens willkommen

Der Schweizer. Gewerbeverein zählt laut dem so eben erschienenen Jahresbericht pro 1913 191 Sektionen mit einer Gesamtzahl von zirka 60,700 Mitgliedern. 52 Sektionen sind Berufsverbände mit interkantonaler Organisation. Der Bericht zeugt vom ständigen Bachstum und der regen Tätigkeit des Bereins und seiner Sektionen, insbesondere auf dem Gebiet der kommenden eidgenössischung, der Regelung des Submissionsweiens, der Konkurenz- und Krediverhältnisse, der Beranstaltung von Bandervorträgen und der Heransgabe von Normal Lehrverträgen. In Gruppe 45 der Landesaussstellung werden das Wachstum des Bereins und seine vielseitige Wirksamkeit auf mancherlei Gebieten durch zahlreiche Publikationen, sowie durch graphisch-statistische Tabellen dargestellt.

Handwerker- und Gewerbeverein Chur. Der Borfiand (Präsident: Malermeister Jos. Schütter) erstattete den Jahresbericht pro 1912 und 1913. Dieser enthält

u. a. eine vom Gewerbesekretar verfaßte übersicht ber Bereinstätigkeit, sowie eine Abhandlung über die Rundigung bes Dienftvertrages im revidierten Obligationen-Das Bermögen bellef fich pro 1. Januar 1914 auf Fr. 7200. Gr. Gewerbefefretar Dr. Stiffler hielt einen Bortrag über das Submissionswesen.
— In Ansehung der Berdienste um den Berein und bas Gewerbe überhaupt murde folgenden Berren die Chrenmitgliedschaft verlieben: Bildhauer G. Bianchi, Professor Bridler, Buchdrucker Chner, Architekt J. Jager und Lechniker R. Haltmeyer.

Verschiedenes.

† Schmiedmeister Jasob Gisin-Müller in Arisdorf (Baselland) starb am 12. Juni im Alter von 35 Jahren nach ein paar Stunden Unwohlsetn. Er war auch in weltern Kreisen wohl bekannt. Man wird ihn schwer vermiffen, besonders wegen feiner Erfahrung im Inftallieren von Brunnen.

+ Rufermeifter Beinrich Perron in Rreuglingen (Thurgau) ftarb am 13. Juni. Er ift am 19 Mai 1863 in Kreuzlingen geboren und hat auch hier die Schule besucht. Bei seinem Vater erlernte er den Küferberuf. Bährend drei Jahren fah er fich als fraftiger Gefelle bie größern einschlägigen Geschäfte ber Schweis an und vervollkommnete seine bisherige Fertigkeit, um als Meister seines Berufes zu gelten. Im Jahre 1892 ist er als Eichmeister für den Bezirk Kreuzlingen gewählt worden und hat dieses Amt in mufterhafter Weise bis turz vor seinem Tobe ausgefüllt. Der Meiftertrankenkaffe ftellte er seine Erfahrung als Bizeprafident zur Berfügung. Das Bertrauen der Bürger bertef ihn auch in die Bürgerverwaltung. Andere Amter, die ihm auch wiederholt angetragen wurden, hat der Berftorbene in seinem einfachen und schlichten Ginn abgelehnt. überall ift er als ganzer Mann für seine Meinung eingetreten und hat das Butrauen feiner vielen Freunde ftets gerechtfertigt.

Schweizerische Gewerbegesetzebung. Die Bentrallettung des Schweizerischen Gewerbevereins hat die Profefforen Dr. Ed. Burckhardt und Dr. Blumenstein, beide an der juriftischen Fakultät der Universität Bern, um Sutachten über die Frage der Einführung öffentlich recht= licher Berufsorganisationen, wie sie aus dem Schoß einer der Sektionen des Gemerbevereins vorgeschlagen werden, angegangen. Rach den ausführlichen Gutachten fommen beide Experten zur Ansicht, daß die Zuteilung öffentlich rechtlichen Charakters an berufliche Organisationen (hier Arbeitgeber und Arbeitnehmer für die Selbstregelung ihrer Berufsverhältniffe, Preisbildung uim) zurzeit nicht möglich, zum mindeften, daß die Erfüllung diefer Möglichkeit nicht wahrscheinlich sei. Professor Burchardt schließt die verfassungsrechtliche Zulässigteit, Gesehe in genanntem Sinne zu erlaffen, nicht aus, während Professor Blumenstein auch diese ftark in Zweifel zieht. Die Expertisen, denen sich eine ähnliche des Leitenden Ausschusses des Schweizerischen Gewerbevereins beigefellt, tommen gur Ansicht, daß die freiwilligen Berufsorganisationen, je mehr sie sich ausbauen und festigen, umso mehr auch zur gesetzgeberischen Regelung der gewerblichen Verhältniffe herangezogen, und beim Bollzug der Gesetze zur Mitarbeit peranlaßt werden follen, daß aber die ftaatlichen Behörden ihre Endbestimmungs- und Entscheldungsrechte beibehalten

Allgemeine Gasindustrie-Gesellschaft mit Sig in Bern. Diese mit 1 Million Franken Aftienkapital ausgerüftete Gesellschaft kann für 1913 41/2 % Dividende verteilen (1912: 4 %). Direktor bes Unternehmens ist Herr hermann Moser in Zürich.

Literatur.

's Lift Meier a der Landesusstellig & Bern. Lon Emilie Locher-Werling. Mit 8 Illustrationen, in farbigem Um-schlag. Preis 1 Fr. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Wie und was "'s Lisi Meier" von der Landesaus-stellung erzählen würde, darauf war wohl ein jeder gefpannt, der da oder dort schon die Bekanntichaft biefer tlugen und humorvollen Züribteterin gemacht hat. Zu-sammen mit ihrem "Better-Götti" hat fie nun das Berner Wunderwerk prompt und gründlich inspiziert. Alles hat ste gesehen und auf alles hat sie sich einen Vers zu machen gewußt. Luftige, echt zurich-beutsche Berfe, die reichlich gespickt find mit grundgescheiten Reflexionen, bald mit bewundernd approblerenden, bald mit tapfer tritifierenden. Man lese zur Probe die ftacheligen Kapitelchen über die Runftausstellung und das Heimatschuttheater, oder bas treuherzige, echt patriotische Schlußwort, das dem Wehrwesen gewidmet ist — und der Appetit auf das Ganze wird sich unsehlbar einstellen. Auch die hübsche Ausstattung und die acht wohlgelungenen Illustrationen machen bas Buchlein zu einem feinen Ausstellungsanbenfen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkanso, Tansch. und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeigen aehören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter Shiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marten stür Zusendung der Offerten) beilegen.

424. Wer murbe eine altere, aber noch gang gut erhaltene Abrichts oder kombinierte Hobelmaschine mietweise abgeben, event. gegen jährliche Abzahlungen verkaufen? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R 424 an die Exped.

425. Wer hätte einen Steinbrecher, 250/150 mm Brech-maulbreite, gebraucht aber gut erhalten, event. auch fahrbar, ab-zugeben? Offerten unter Chiffre B 425 an die Exped.

426. Wer hätte gebrauchte, noch gut erhaltene Dynamo-maschine, 2—3 PS und dazu paffenden Gleftromotor, 21/2 PS, und ein Getriebe für Lastaufzug abzugeben? Offerten unter Chiffre

427. Ber liefert Stochammer mit auswechfelbarem Ginfat ? 428. Wer hätte einen kleinen, gut erhaltenen Kollergang jum mahlen von Tonerde abzugeben? Offerten unter Chiffre R 428 an die Exped.

Welche Firma liefert Holzfäffer billigster und ein-429. fachster Ausführung zum verpacken von trockenen Materialien, wie Kreide 2c.? Offerten unter Chiffre A 429 an die Expedition.

430. Wer würde für zirka 14 Tage die Bedachung (Zeltbeck) für eine Festhütte mietweise abgeben? Offerten unter Chisser R 430 an die Exped.

431. Wer liesert Bandsägenschärfmaschinen für Blätter

Comprimierte u. abgedrehte, blanke

SANGER WARREN

Kontandon & Cie. A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen u. Stahl Kalinewalzie Eisen- und Stahlbander bis 300 mm Breite. Schlackenfreies Verpackungsbandeisen